

# **Aeneas-Silvius-Stiftung, Basel**

## **Berichterstattung 2017**

### **Die Aeneas-Silvius-Stiftung**

Die Aeneas-Silvius-Vorlesung wurde am 30. Juni 1960 als Gabe der Katholiken von Basel und Baselland zur Feier der vor 500 Jahren erfolgten Gründung der Universität Basel sowie zum Gedenken und im Sinne des Universitätsstifters, des Papstes Pius II. Aeneas Silvius Piccolomini, begründet.

Am 17. Juni 1986 wurde sie von der Römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt (RKK) als ihrer Stifterin in «Aeneas-Silvius-Stiftung» umbenannt.

Zum 550-Jahr-Jubiläum der Universität Basel bzw. zum 50jährigen Bestehen der Stiftung wurde sie am 28. Mai 2010 mit einem neuen Statut versehen. Dadurch wird sie von der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft paritätisch mitgetragen.

### **Aktivität der Stiftung**

Die Stiftung bezweckt seit 1960 die Organisation und Durchführung samt Publikation einer jährlich stattfindenden öffentlichen Vorlesung innerhalb der Universität Basel durch eine hervorragende Persönlichkeit. Die Vorlesungen sollen Themen aus dem Spannungsfeld zwischen Religion, Ethik, Wissenschaft, Gesellschaft, Kirche und der Universität behandeln.

Die Aeneas-Silvius-Stiftung will den Impuls in Lehre und Forschung der Universität Basel verstärken. Sie organisiert daher seit 2011 zusätzlich zur Vorlesung eine interdisziplinäre Ringvorlesung an der Universität Basel sowie für Lehrende und Studierende ein ebensolches Masterseminar zum Jahresthema (2011/12: Leib-Seele, 2012/13: Spiritualität, 2013/14: Freiheit der Verantwortung, 2014/15: Grenzen der Verantwortung, 2015/16: Individuelle Empathie, 2016/17: Kollektive Empathie, 2017/18 und 2018/19: Wissen und Wahrheit).

### **Stiftungsrat 2015-2018 bzw. 2019 (RKK Basel-Stadt)**

- Delegiert von der Römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt (seit 2010):  
Prof. Dr. phil. Axel Christoph Gamp, Kunsthistoriker Universität Basel
- Delegiert von der Römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft (seit 2005):  
Dr. sc. nat. Urs Müller, Münchenstein
- Delegiert von der Universität Basel (seit 2010):  
Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. h.c. Hans-Florian Zeilhofer,  
Chefarzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Basel
- Delegiert von der RKK Basel-Stadt und der Röm.-kath. Landeskirche BL:  
Urs Breitenstein, Dr. phil. Dr. phil. h.c., Bottmingen, Präsident (seit 2006)

## **Sitzungen 2017**

Der Stiftungsrat traf sich ausserhalb der sieben Veranstaltungen (Vorlesung, Ringvorlesung, Masterseminar) zu vier ordentlichen Stiftungsratssitzungen: 19.1., 3.3., 22.5. (mit Frau Prof. Terzoli), 21.12. zu den Themen: Berichterstattung und Finanzberichte 2016, Vorbereitung Ringvorlesung und Masterseminar, Themen Vorlesung 2017 bis 2019 sowie Ringvorlesung/Masterseminar 2017 bzw. 2018 und weitere, Publikationen und die Zukunft der Stiftung. Mit der Rektorin der Universität Basel Prof. Andrea Schenker-Wicki fand ein gutes Gespräch statt: 19.3.2017. Es wurde auch wiederum ein Einführungsnachmittag zum Masterseminar mit den Beteiligten durchgeführt (2.6.2017 im Pfarreiheim St. Marien, Organisation durch Stiftungsrat Prof. Axel Gamp). Sämtliche Protokolle der Sitzungen wurden von Stiftungsrat Dr. Urs Müller verfasst. Herzlichen Dank für die kostenlose Berichterstattung. Dazu intensive Mailkorrespondenz.

## **Programm 2016/2017**

Das gesamte Programm 2016/2017 zum Thema «Kollektive Empathie» (ausgedruckt im Juli 2017) wird dieser Berichterstattung angehängt. Im folgenden Jahr 2017/18 wird das Thema «Wissen und Wahrheit» behandelt, Referent: Prof. Dr. Jan Assmann, Heidelberg/Konstanz. Das Programm wurde im September 2017 versandt (s. ebenfalls im Anhang).

## **Publikationen**

Im Verlag Schwabe Basel sind innerhalb der seit 1960 bestehenden Reihe der Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung (VASS) Band 49 (IL/2014) mit dem Vortrag Goller sowie den beiden Ringvorlesungen zu Leib-Seele bzw. Spiritualität herausgegeben sowie Band 50 (L/2016) der Reihe VASS zum Gesamthema «Verantwortung» publiziert worden. Im Jahr 2017 wurde Band 51 zum Thema Empathie zum Druck vorbereitet. Er erscheint 2018 bei Schwabe.

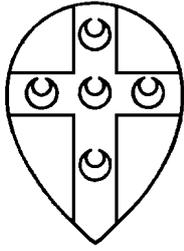
## **Finanzen**

Die Jahresrechnung 2017 liegt vor. Die Stiftungsaufsicht des Kantons Basel-Stadt (im damaligen Justizdepartement) hatte mit Verfügung vom 4. September 2008 die Aeneas-Silvius-Stiftung vom Revisionsstellen-Obligatorium befreit (Dr. Christina Ruggli, Leiterin Stiftungsaufsicht). Der Stiftungsrat möchte gerne diese Art der Revision beibehalten.

Die finanziellen Belange wurden im Jahr 2016 (25.10., s. Berichterstattung 2016) mit den beiden Kirchenratspräsidenten BS (Dr. Christian Griss) und BL (Dr. Ivo Corvini) intensiv besprochen. Ihr damaliges Versprechen, sich für eine Erhöhung der Beiträge der beiden Kirchen auf je Fr. 10'000.- ab 2018 einzusetzen sowie möglicherweise den jährlichen Beitrag der Bohny-In Albon-Stiftung entscheidend erhöhen zu lassen, haben beide in ihren Synoden umgesetzt: je 10'000.- pro Jahr von BS und BL, dazu Fr. 5'000.- von der Bohny-In Albon-Stiftung. Der Stiftungsrat ist darüber ausserordentlich glücklich und dankt den Verantwortlichen ganz herzlich. Der Stiftungsrat arbeitet weiterhin ehrenamtlich und mit grosser Freude.

Der Präsident:  
Urs Breitenstein  
Bottmingen, 15. Januar 2018/Br

---



# AENEAS-SILVIUS-STIFTUNG

Abgeschlossenes Programm 2016/2017

Juli 2017/Br

1.

## 53. Aeneas-Silvius-Vorlesung an der Universität Basel 2016

---

Prof. Dr. Fritz Alwin Breithaupt, Bloomington, Indiana, USA  
Professor of German Studies, Indiana University Bloomington: Cognitive Science,  
Comparative Literature. Herbst 2016 Gastprofessor an der Universität St. Gallen. Autor:  
«Kulturen der Empathie» (Suhrkamp, 2009), «Die dunklen Seiten der Empathie» (2017)  
**«Empathie als kollektive Empathie»**

1. November 2016 – Publikation vorgesehen bei Schwabe Basel (VASS 51/2018)

2.

## Die interdisziplinäre Aeneas-Silvius-Ringvorlesung 2017

---

### «Empathie – individuell und kollektiv»

- 14. März 2017: Kunstgeschichte: Prof. Dr. phil. Ralph Ubl, Professor für Neuere Kunstgeschichte, Direktor des NFS Bildkritik/eikones, Universität Basel  
**Geteilte Perspektiven. Das Denken und Fühlen der Anderen in Bildern**
- 28. März 2017: Veterinärmedizin: Prof. Dr. med. vet. Brigitte von Rechenberg  
Musculoskeletal Research Unit, Competence Center for Applied Biotechnology,  
Vetsuisse Faculty ZH, Universität Zürich  
**Empathie aus Sicht der Tiermedizin**
- 25. April 2017: Philosophie: Prof. Dr. phil. Angelika Krebs, Lehrstuhl für praktische Philosophie, Universität Basel  
**«Nobody Does It Better» – Max Scheler über Wesen u. Formen der Sympathie**
- 9. Mai 2017: Literaturgeschichte: Prof. Dr. phil. Hugues Marchal, Professor in Neuerer Französischer und Allgemeiner Literaturgeschichte, Universität Basel  
**Ein mehrstimmiger Monolog? Über einige Paradoxa der lyrischen Empathie**
- 23. Mai 2017: European Global Studies: Prof. Dr. phil. Madeleine Herren-Oesch  
Direktorin des Europainstituts, Universität Basel  
**Empathie und internationale Beziehungen im globalen Kontext**

### 3.

#### Das interdisziplinäre Aeneas-Silvius-Masterseminar 2017

---

##### «Kollektive Empathie»

23. und 24. Juni 2017, Kurhaus Kreuz, Mariastein SO, 20 Teilnehmende

##### Referate/Vorträge/Beiträge

- Fritz Breithaupt, Bloomington, Indiana, USA (Referent der Vorlesung, Autor):  
Beiträge zur kollektiven Empathie
- Georg Pfeleiderer (Prof. Dr. theol.): «Kollektive Empathie im Christentum».  
Skizze zur Einführung
- Sylvia Bütler (lic. iur., Rechtsanwältin, Buetler Legal GmbH, Sacheln/Basel):  
Kollektive Empathie im Wirken von Niklaus und Dorothee von Flüe
- Heiliges sichtbar machen, Reliquie, Prozession und affektive Teilhabe
  - Julia Vitelli (theol., Olten/Basel): Prozession und Verehrung als Hinwendung zum Göttlichen
  - Fabian Felder (Kunstgeschichte, Basel): Ein Beispiel aus dem Mittelalter: die Sainte-Chapelle in Paris
- Anja Dillena (iur.): Grundrechtskonflikte im Sozialversicherungsrecht. Wieviel kollektive Empathie darf dem Versichertenkollektiv zugemutet werden?
- Aline Wanner (iur.): Vom Fabrikgesetz zum Vaterschaftsurlaub. Eine Untersuchung zur Entstehung der Sozialstaatlichkeit in der Schweiz
- Robert Schibli (iur.): Grenzen der kollektiven Empathie im Schweizerischen Sozialhilferecht
- Christophe Schneble (Bio- und Medizinethik): Vom Einzelfall zum Kollektiven. Modellierung im Zeitalter von Big Data

##### Vorgesehene Referate (mussten kurzfristig abgesagt werden):

- Sophie Haesen (phil. nat.): Kollektive Empathie und der Sommer 2015.  
Ein Blick auf Aspekte der Flüchtlingskrise
- Fabian Zimmermann (phil. nat.): Big Data in der Medizinischen Forschung:  
grosse Datenbanken als empathisches Kollektivgut?

Weitere Gäste: Paloma Braun (MLaw, Ass. Prof. Felix Hafner), Walter Hafner, Susanne Zeilhofer (Kunsthistorikerin). An Teilnahme leider verhindert: Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler, Zürich; Isabelle Berg (Dr. med. Dr. med. dent., Universitätsspital Basel)

##### Moderationen/Diskussionen

- Prof. Dr. phil. Axel Christoph Gampp, Kunsthistoriker, Universität Basel
- Prof. Dr. iur. Felix Hafner, Universität Basel
- Prof. Dr. theol. Georg Pfeleiderer, Universität Basel
- Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. med. h.c. Hans-Florian Zeilhofer, Univ. Basel
- Abt Peter von Sury, Kloster Mariastein
- Prof. Dr. phil. Wolfram Malte Fues, Universität Basel

##### Aeneas-Silvius-Stiftung (Delegierte als Organisatoren des Seminars)

- Prof. Dr. phil. Axel Gampp, Basel, Delegierter der Röm.-Kath. Kirche Basel-Stadt
- Dr. sc. nat. Urs Müller, Münchenstein, Delegierter der Röm.-Kath. Landeskirche BL
- Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. med. h.c. Hans-Florian Zeilhofer, Univ. Basel
- Urs Breitenstein (Dr. phil. Dr. phil. h.c.), Bottmingen, Präsident, Delegierter BS/BL